



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

WAHLEN 2024

LANDTAG

SACHSEN

01.09.2024

VORBERICHT

Zur Landtagswahl in Sachsen am 01. September 2024

Wahlberechtigte und kandidierende Parteien

Bei der Landtagswahl in Sachsen am 01. September 2024 werden gut 3,25 Millionen Wahlberechtigte über die Zusammensetzung des neuen Sächsischen Landtags entscheiden. Es sind alle Deutschen über 18 Jahre wahlberechtigt, die seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Sachsen haben und die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Folgende Landeslisten hat der Landeswahlausschuss zugelassen:

• Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
• Alternative für Deutschland	AfD
• Die Linke	Linke
• Bündnis 90/Die Grünen	Grüne
• Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
• Freie Demokratische Partei	FDP
• Freie Wähler	Freie Wähler
• Die PARTEI	Die PARTEI
• Piratenpartei Deutschland	Piraten
• Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
• Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
• Aktion Partei für Tierschutz	Tierschutz hier!
• Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis
• Bündnis C – Christen für Deutschland	Bündnis C
• Bündnis Deutschland	Bündnis Deutschland
• Bündnis Sahra Wagenknecht	BSW
• Freie Sachsen	Freie Sachsen
• V-Partei ³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³
• WerteUnion	WU

Die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der Parteien:

CDU	Michael Kretschmer
AfD	Jörg Urban
Die Linke	Susanne Schaper
Bündnis 90/Die Grünen	Katja Meier
SPD	Petra Köpping
FDP	Robert Malorny
BSW	Sabine Zimmermann

Das Wahlsystem

Jeder Wähler und jede Wählerin hat zwei Stimmen. Mit der Direktstimme (Erststimme) wird der / die Abgeordnete im Wahlkreis direkt gewählt, mit der Listenstimme (Zweitstimme) die Landesliste einer Partei.

Für die Sitzverteilung im Landtag, die nach dem Prinzip der personalisierten Verhältniswahl erfolgt, sind die im Land für jede Partei abgegebenen gültigen Listenstimmen maßgebend. An der Sitzverteilung nehmen jedoch nur die Parteien teil, die mindestens 5 Prozent der abgegebenen gültigen Listenstimmen erhalten oder mindestens zwei Direktmandate errungen haben.

Für die Landtagswahl ist Sachsen in 60 Wahlkreise eingeteilt. Der Landtag, der für 5 Jahre gewählt wird, besteht aus mindestens 120 Abgeordneten. Von ihnen werden 60 direkt in den Wahlkreisen nach dem Prinzip der einfachen Mehrheit gewählt. Die restlichen Sitze werden nach dem d'Hondtschen Divisorverfahren mit Abrundung auf die einzelnen Parteien verteilt.

Erhält eine Partei mehr Direktmandate als ihr nach dem Anteil an Zweitstimmen zustehen, so verbleiben ihr diese als Überhangmandate. In diesem Fall erhalten die übrigen Parteien Ausgleichsmandate. Die Gesamtzahl der Abgeordneten erhöht sich dadurch um die Zahl der Überhang- und Ausgleichsmandate.

Die Legislaturperiode beträgt fünf Jahre.

Das Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen am 01.09.2019

Die sächsischen Christdemokraten mussten am 01. September mit 7,3 Punkten den zweitgrößten Stimmverlust ihrer Landtagswahlgeschichte hinnehmen. Sie erzielten mit einem Zweitstimmenanteil von 32,1 Prozent ihr schlechtestes Wahlergebnis im Bundesland, konnten ihren ersten Platz bei der Landtagswahl im Freistaat jedoch verteidigen.

Wie ihr Koalitionspartner büßte in Sachsen auch die SPD Wähleranteile ein: -4,6 Punkte. Ihr Zweitstimmenanteil fiel auf 7,7 Prozent, das deutschlandweit schlechteste Landtagswahlergebnis für die Sozialdemokraten überhaupt. Erstmals reichte es für die SPD bei Landtagswahlen in Sachsen nur noch zum fünften Platz.

Von den Verlusten der beiden Regierungsparteien profitierte die oppositionelle Linke in Sachsen nicht. Gegenüber 2014 ging der Linken-Zweitstimmenwähleranteil um -8,5 Punkte auf 10,4 Prozent zurück – nur bei der ersten Landtagswahl 1990 schnitten sie noch etwas schlechter ab. Wurde die Linke 2014 noch zweitstärkste Kraft, fiel sie nunmehr hinter die AfD auf Platz drei.

Die AfD gehörte zu den Wahlgewinnern in Sachsen. Gegenüber 2014 legte die Partei um 17,7 Punkte zu. Mit einem Zweitstimmenanteil von 27,5 Prozent wurde sie zweitstärkste Kraft und erreichte im Freistaat ihr bis dahin bundesweit bestes Ergebnis bei einer Landtagswahl.

Die Grünen verbesserten sich zur letzten Wahl von 2014 um 2,9 Punkte, der bislang höchste Grünen-Zugewinn im Bundesland. Mit 8,6 Prozent der Zweitstimmen landete sie auf Platz vier.

Die FDP scheiterte erneut an der Mandatsschwelle. Sie legte nach ihrem Rekordverlust von vor fünf Jahren bei dieser Wahl nur um 0,7 Punkte zu und kam auf 4,5 Prozent der Zweitstimmen.

66,5 Prozent der Wahlberechtigten (+17,4 Punkte) nahmen am Wahlgang vom 01. September teil – die stärkste Wählermobilisierung bei Landtagswahlen im Bundesland seit der allerersten Landtagswahl 1990. Zur vorherigen Landtagswahl fünf Jahre zuvor war die Wahlbeteiligung in Sachsen mit 49,1 Prozent noch auf einen historischen Tiefstand gefallen.

Mandatsverteilung

Der hiermit gewählte Sächsische Landtag besteht aus fünf Parteien sowie 119 Parlamentariern, 7 Abgeordnete weniger als bislang. Von den 119 Mandaten entfallen 45 auf die CDU (bisher 59), 14 auf die Linke (bisher 27) und 10 auf die SPD (bisher 18). Die AfD ist mit 38 Parlamentariern im Landtag vertreten (bisher 14), die Partei der Grünen mit 12 Abgeordneten (bisher 8).

Amtliches Endergebnis der Landtagswahl am 01.09.2019 in Sachsen

Amtliches Endergebnis der Landtagswahl am 01.09.2019 in Sachsen						
Wahlberechtigte	3.288.643					
	Erststimmen			Zweitstimmen		
Gesamt	2.159.850	100,0	±0	2.166.457	100,0	±0
Gültige Stimmen	2.159.850	98,7	+0,5	2.166.457	99,0	+0,3
Ungültige Stimmen	28.636	1,3	-0,5	22.029	1,0	-0,3
Wahlbeteiligung	2.188.486	66,5	+17,4	2.188.486	66,5	+17,4
	Erststimmen			Zweitstimmen		
Partei	Anzahl	Prozent	+/-	Anzahl	Prozent	+/-
CDU	703.006	32,5	-7,2	695.560	32,1	-7,3
AfD	613.585	28,4	+22,0	595.671	27,5	+17,7
Linke	265.871	12,3	-8,7	224.354	10,4	-8,5
Grüne	192.489	8,9	+2,6	187.015	8,6	+2,9
SPD	166.920	7,7	-5,5	167.289	7,7	-4,6
FDP	100.639	4,7	+0,6	97.438	4,5	+0,7
FW	98.353	4,6	+2,6	72.897	3,4	+1,8
PARTEI	12.557	0,6	+0,4	33.618	1,6	+0,8
Tierschutzpartei	—	—	—	33.476	1,5	+0,4
NPD	—	—	—	12.947	0,6	-4,3
Gesundheitsfor- schung	—	—	—	11.652	0,5	<i>neu</i>
Blaue #TeamPetry	1.508	0,1	<i>neu</i>	7.806	0,4	<i>neu</i>
Piraten	—	—	—	6.632	0,3	-0,8
ÖDP	—	—	—	6.000	0,3	<i>neu</i>
Die Humanisten	—	—	—	4.305	0,2	<i>neu</i>
ADPM	—	—	—	3.948	0,2	<i>neu</i>
PDV	—	—	—	2.268	0,1	<i>neu</i>
KPD	—	—	—	1.951	0,1	<i>neu</i>
BüSo	2.190	0,1	0,3	1.630	0,1	0,1
Sonstige	2.732	0,1	+0,1	—	—	—

Sitzverteilung Landtagswahl am 01.09.2019 in Sachsen				
Partei	Direkt	Direkt	Gesamt	+/-
CDU	41	4	45	-14
AfD	15	23	38	+24
Linke	1	13	14	-13
Grüne	3	9	12	+4
SPD	—	10	10	-8
Gesamt	60	59	119	-7

Politische Stimmung in Sachsen vor der Landtagswahl am 01.09.2024

1. Aktuelle „Sonntagsfrage“ seit 01.01.2024

Landtag Sachsen 2023				CDU	SPD	GRÜ	FDP	Linke	AfD	BSW	Sonst.
Wahlergebnis 2019				32,1	7,7	8,6	4,5	10,4	27,5	-	9,2
Institut	Quelle	Zahl	Datum								
INSA	BamS	1.000	24.08.	30	6	5	-	4	32	15	8
FG Wahlen	ZDF	1.028	23.08.	33	7	6	-	4	30	11	9
Infratest dimap	ARD	1.556	22.08.	31	7	6	-	4	30	14	8
Forsa	Stern, RTL	1.041	20.08.	33	6	6	-	3	30	13	9
INSA	LVZ, SZ, FP	1.500	16.08.	29	5	5	2	5	32	15	3
FG Wahlen	ZDF	1.003	09.08.	34	6	6	-	4	30	11	9
Infratest dimap	MDR	1.157	20.06.	29	7	7	-	3	30	15	9
INSA	LVZ, SZ, FP	1.500	19.06.	30	5	5	2	4	32	15	7
INSA	BILD	1.000	19.03.	30	6	5	2	5	34	11	7
Infratest dimap	MDR	1.177	25.01.	30	7	7	-	4	35	8	9
Forsa	RTL, ntv	1.507	11.01.	30	7	8	3	6	34	4	8

2. Wechselstimmung

Mit der Arbeit der Landesregierung zeigen sich im **SachsenTREND** eine Woche vor der Wahl insgesamt 43 Prozent (unv. Zu Juni) insgesamt zufrieden (3 Prozent sehr zufrieden, 40 Prozent zufrieden); 53 Prozent (+1) sind weniger (37) oder gar nicht (16) zufrieden. Dass die nächste Landesregierung von der CDU geführt sein sollte, befürworten eine Woche vor der Wahl 58 Prozent; für eine Führung durch die AfD wären 27 Prozent; 15 Prozent legen sich nicht fest.

Im **Politbarometer** sprechen sich eine Woche vor der Wahl 64 Prozent für eine Führung der Regierung durch die CDU aus; 15 Prozent möchten eine Führung durch die AfD, 9 Prozent eine Führung durch das BSW; 12 Prozent legen sich nicht fest.

Das **Politbarometer** fragt nach einer Bewertung der Arbeit der Parteien in Landesregierung bzw. Opposition nach einer Skala von +5 bis -5. Hierbei kommt die CDU auf einen positiven Wert von +0,7; die Grünen kommen auf negative -1,7, die SPD kommt auf leicht negative -0,3. Bei den Oppositionsparteien erreicht die AfD einen stark negativen Wert von -2,1, und die Linke kommt auf -1,4.

4. Wichtigste Themen

Der **SachsenTREND** fragt Ende Juni nach den wichtigsten Problemen in Sachsen und summiert in der Übersicht die Nennungen als wichtigstes bzw. zweitwichtigstes Problem:

Zuwanderung / Flucht	44
Bildung / Schule / Ausbildung	19
Soziale Ungerechtigkeit / Armut / Bürgergeld	12
Wirtschaft	11
Rechtspopulismus / Rechtsruck	10
Kritik an Politik, Verwaltung / Politikverdrossenheit	9
Gesundheitswesen / medizinische Versorgung / Pflege	7
Mobilität / Verkehr	7
Umweltschutz / Klimawandel	6
Innere Sicherheit / Kriminalität / Terror	6

Welches ist Ihrer Meinung nach das wichtigste politische Problem in Sachsen, das vordringlich gelöst werden muss?
Und welches ist das zweitwichtigste?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland
Werte in Prozent
Fehlende Werte: Anderes / keine Nennung

Im **Politbarometer** nennen eine Woche vor der Wahl (bei möglichen Mehrfachnennungen) 25 Prozent „Asyl / Zuwanderung / Integration“, 19 Prozent „Schule / Bildung“; 16 Prozent „AfD / Rechte“, 13 Prozent „Wirtschaftslage“, und 12 Prozent „Politikverdrossenheit“ als wichtigste Themen.

5. Parteienkompetenzen

Das **Politbarometer** fragt eine Woche vor der Wahl für mehrere Themen nach den Kompetenzen der Parteien¹:

Themenkompetenz Sachsen 2024; Politbarometer 23.08.2024						
THEMA	CDU	SPD	GRÜNE	LINKE	AfD	BSW
Flüchtlinge / Asyl	29	7	5	7	25	10
Schule / Bildung	29	17	5	5	12	7
Wirtschaft	47	6	3	1	11	3
Soziale Gerechtigkeit	24	24	2	10	12	11

¹ Werte für die FDP wg mangelnder Fallzahlen nicht ausgewiesen

TABELLENANHANG

Landtagswahlen in Sachsen seit 1990

Jahr	WBT in %	Anteile Listenstimmen in %					PDS / LINKE	REP	NPD	AfD	SON
		CDU	SPD	FDP	GRÜ						
1990	72,8	53,8	19,1	5,3	5,6	10,2	-			6,0 ¹⁾	
1994	58,4	58,1	16,6	1,7	4,1	16,5	1,3			1,7 ²⁾	
1999	61,1	56,9	10,7	1,1	2,6	22,2	1,5	1,4		5,0 ³⁾	
2004	59,6	41,1	9,8	5,9	5,1	23,6	-	9,2		5,1	
2009	52,2	40,2	10,4	10,0	6,4	20,6	0,2	5,6		6,6	
2014	49,1	39,4	12,4	3,8	5,7	18,9	-	4,9	9,7	12,9 ⁴⁾	
2019	66,5	32,1	7,7	4,5	8,6	10,4	-	0,6	27,5	8,6 ⁵⁾	

¹⁾davon DSU 3,6 ²⁾davon DSU 0,6 ³⁾davon Pro DM 2,1 ⁴⁾davon Freie Wähler 1,6; Tierschutz 1,1; Piraten 1,1 ⁵⁾davon FW 3,6; DiePartei 1,6; Tierschutz 1,5

Sitzverteilung im Landtag von Sachsen seit 1990

Jahr	Insgesamt	CDU	SPD	PDS / LINKE	FDP	GRÜ	NPD	AfD
1990	160	92	32	17	9	10	-	-
1994	120	77	22	21	-	-	-	-
1999	120	76	14	30	-	-	-	-
2004	124	55	13	31	7	6	12	-
2009	132	58	14	29	14	9	8	-
2014	126	59	18	27	-	8	-	14
2019	119	45	10	14	-	12	-	38

Bundestagswahlen in Sachsen seit 1990

Jahr	WBT in %	Anteile der Zweitstimmen in %					PDS/ LINKE	REP	NPD	AfD	SON
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE						
1990	76,2	49,5	18,2	12,4	5,9	9,0	1,2		-	3,8	
1994	72,0	48,0	24,3	3,8	4,8	16,7	1,4		-	1,1	
1998	81,6	32,7	29,1	3,6	4,4	20,0	1,9	1,2	-	7,1	
2002	73,7	33,6	33,3	7,3	4,6	16,2			-	5,1	
2005	75,7	30,0	24,5	10,2	4,8	22,8	0,5	4,8	-	2,3	
2009	65,0	35,6	14,6	13,3	6,7	24,5	0,5	4,0	-	1,0	
2013	69,5	42,6	14,6	3,1	4,9	20,0	0,3	3,3	6,8	4,7	
2017	75,4	26,9	10,5	8,2	4,6	16,1	-	1,1	27,0	5,6	
2021	76,5	17,2	19,3	11,0	8,6	9,3	-	-	24,6	10,0	

Europawahlen in Sachsen seit 1994

Jahr	WBT	Parteianteile in %					PDS / LINKE	REP	NPD	AfD	SON
	in %	CDU	SPD	FDP	GRÜ						
1994	70,2	39,2	21,0	3,8	5,6	16,6	3,5			10,3	
1999	53,6	45,9	19,6	2,3	2,7	21,0	2,5	1,2		5,0	
2004	46,2	36,5	11,9	5,2	6,1	23,5	3,4			13,4	
2009	47,6	35,3	11,7	9,8	6,7	20,1	2,6	-		13,7	
2014	49,2	34,5	15,6	2,6	6,0	18,3	0,4	3,6	10,1	8,9	
2019	63,6	23,0	8,6	4,7	10,3	11,7	-	0,8	25,3	15,1	
2024	69,3	21,8	6,9	2,4	5,9	4,9	-	-	31,8	26,3	

Landtags- und Kommunalwahlen in den Bundesländern 2009–2023

Termin	Bundesland	WBT in %	CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	PDS/ LINKE	PIR.	AfD	FW	SON
30.08.09	Thüringen	56,2	31,2	18,5	7,6	6,2	27,4	-	-		9
27.09.09	Brandenburg	67,5	19,8	33,0	7,2	5,6	27,2	-	-		6
27.09.09	Schleswig-Holstein	73,5	31,5	25,4	14,9	12,4	6,0	-	-		9,7
09.05.10	Nordrhein-Westf.	59,3	34,6	34,5	6,7	12,1	5,6	-	-		6,4
20.02.11	Hamburg	57,0	21,9	48,3	6,7	11,2	6,4	-	-		5,6
20.03.11	Sachsen-Anhalt	51,2	32,5	21,5	3,8	7,1	23,7	-	-		11,4
27.03.11	Baden-Württemb.	66,2	39,0	23,1	5,3	24,2	2,8	-	-		5,5
27.03.11	Rheinland-Pfalz	61,8	35,2	35,7	4,2	15,4	3,0	-	-		6,4
22.05.11	Bremen	55,5	20,4	38,6	2,4	22,5	5,6	-	-		10,6
04.09.11	Mecklenb.-Vorp.	51,4	23,1	35,7	2,7	8,4	18,4	-	-		11,7
18.09.11	Berlin	60,2	23,4	28,3	1,8	17,6	11,7	8,9	-		8,3
25.03.12	Saarland	61,6	35,2	30,6	1,2	5,0	16,1	7,4	-		4,4
06.05.12	Schleswig-Holstein	60,1	30,8	30,4	8,2	13,2	2,2	8,2	-		2,2
13.05.12	Nordrhein-Westf.	59,6	26,3	39,1	8,6	11,3	2,5	7,8	-		4,1
20.01.13	Niedersachsen	59,4	36,0	32,6	9,9	13,7	3,1	2,1	-		2,5
15.09.13	Bayern	63,9	47,7	20,6	3,3	8,6	2,1	2,0	-	9,0	6,7
22.09.13	Hessen	73,2	38,3	30,7	5,0	11,1	5,2	1,9	4,1		3,7
31.08.14	Sachsen	49,1	39,4	12,4	3,8	5,7	18,9	1,1	9,7		9,0
14.09.14	Brandenburg	47,9	23,0	31,9	1,5	6,2	18,6	1,5	12,2		5,1
14.09.14	Thüringen	52,7	33,5	12,4	2,5	5,7	28,2	1,0	10,6		6,2
15.02.15	Hamburg	56,5	15,9	45,6	7,4	12,3	8,5	1,6	6,1		2,6
10.05.15	Bremen	50,1	22,4	32,8	6,6	15,1	9,5	1,5	5,5		6,3
13.03.16	Baden-Württemb.	70,4	27	12,7	8,3	30,3	2,9	0,4	15,1		3,3
13.03.16	Rheinland-Pfalz	70,4	31,8	36,2	6,2	5,3	2,8	0,8	12,6		4,2
13.03.16	Sachsen-Anhalt	61,6	29,8	10,6	4,9	5,2	16,3	-	24,3		9,0
04.09.16	Mecklenb.-Vorp.	61,6	19,0	30,6	3,0	4,8	13,2	0,5	20,8		8,1
18.09.16	Berlin	66,9	17,6	21,6	6,7	15,2	15,6	1,7	14,2		7,4
26.03.17	Saarland	69,7	40,7	29,6	3,3	4,0	12,8	0,7	6,2		2,6
07.05.17	Schleswig-Holstein	64,2	32,0	27,3	11,5	12,9	3,8	1,2	5,9		2,1
14.05.17	Nordrhein-Westf.	65,2	33,0	31,2	12,6	6,4	4,9	1,0	7,4		3,5
15.10.17	Niedersachsen	63,1	33,6	36,9	7,5	8,7	4,6	0,2	6,2		2,2
14.10.18	Bayern	72,4	37,3	9,7	5,1	17,5	3,2	0,4	10,2	11,6	5,0
26.05.19	Bremen	64,1	26,7	24,9	5,9	17,4	11,3	-	6,1		7,6
01.09.19	Brandenburg	61,3	15,6	26,2	4,1	10,8	10,7	-	23,5		9,2
01.09.19	Sachsen	66,6	32,1	7,7	4,5	8,6	10,4	-	25,7		9,2
27.10.19	Thüringen	64,9	21,7	8,2	5,0	5,2	31,0	0,4	23,4		5,1
23.02.20	Hamburg	63,2	11,2	39,2	4,9	24,2	9,1	0,5	5,3		5,6
13.03.21	Baden-Württemb.	63,8	24,1	11,0	10,5	32,6	3,6	-	9,7		8,5
13.03.21	Rheinland-Pfalz	64,4	27,7	35,7	5,5	9,3	2,5	-	8,3		11,0
06.06.21	Sachsen-Anhalt	60,3	37,1	8,4	6,4	5,9	11,0	-	20,8		7,2
26.09.21	Berlin	75,7	18,1	21,4	7,2	18,9	14,0	0,4	8,0		12,0
26.09.21	Mecklenb.-Vorp.	70,8	13,3	39,6	5,8	6,3	9,9	0,4	16,7		8,0
27.03.22	Saarland	61,4	28,5	43,5	4,8	4,9	2,6	0,3	5,7		9,6
08.05.22	Schleswig-Holstein	60,4	43,4	16,0	6,4	18,3	1,7	0,3	4,4		9,6
15.05.22	Nordrhein-Westf.	55,5	35,7	26,7	5,9	18,2	2,1	0,3	5,4		5,8
09.10.22	Niedersachsen	60,3	28,1	33,4	4,7	14,5	2,7	0,4	10,9		4,3
12.02.23	Berlin	63,0	28,2	18,4	4,6	18,4	12,2	0,3	9,1		8,8
14.05.23	Bremen	57,5	25,7	29,8	5,2	11,9	11,1	-	-		16,3
08.10.23	Bayern	73,1	37,0	8,4	3,0	14,4	1,5	-	14,6	15,8	5,2
08.10.23	Hessen	66,0	34,6	15,1	5,0	14,8	3,1	0,3	18,4	3,5	5,5

